INFORMATIONEN
FÜR DIE MEDIEN

Ihre Ansprechpartner:
Thomas Köppinger
Sabina Janssen

Telefon:
0221 – 399 81- 10
0221 – 510 84 68 -10

E-Mail:
pareto@ja-kommunikation.de

Datum:
03.08.2010

Projektentwickler mit Anspruch: PARETO blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahrzehnt zurück

Zum 10jährigen Jubiläum präsentiert sich die Kölner PARETO GmbH in bester Verfassung. Der Immobilien-Projektentwickler der Kreissparkasse Köln hat in den vergangenen Jahren mit ausgesuchten Partnern rund 317.000 Quadratmeter Grundstücksflächen zur Wohnbebauung, 65.000 Quadratmeter Büro- und Gewerbeflächen, sowie ca. 19.000 Quadratmeter Wohnflächen in der Köln-/Bonner-Region entwickelt. Darunter renommierte Projekte wie die Halle 11 im Rheinauhafen oder das Rheinwerk in Bonn.

Gegründet wurde die Kölner PARETO GmbH im Jahr 2000 von der Kreissparkasse Köln. „Ziel war und ist, die Immobilienkompetenz der Kreissparkasse Köln in den Bereichen Finanzierung und Vertrieb mit dem Geschäftsfeld Projektentwicklung abzurunden“, erklärt Hans Seigner, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln. Seit nunmehr einem Jahrzehnt errichtet die PARETO mit starken Partnern in der Region Köln hochwertige Immobilien, erschließt Baulandflächen und entwickelt und revitalisiert kommunale ebenso wie private Areale. Vor zehn Jahren startete PARETO mit zwei Mitarbeitern. Im Jubiläumsjahr besteht das PARETO-Team aus acht hochspezialisierten Fachkräften, die alle Aspekte der Projektentwicklung im Immobilienbereich abdecken.

Wohnbebauung, Gewerbeflächen und Grundstückserschließung
Seit ihrer Gründung hat die PARETO in der Region Köln/Bonn mehrere Tausend Quadratmeter hochwertiger Büro- und Gewerbeflächen sowie Wohnraum entwickelt. Da PARETO bei den Hochbau-Projekten auf das Premium-Segment setzt, ist man dabei auf gute bis beste Lagen fokussiert.
Insgesamt wurden in den ersten 10 Jahren der Unternehmenstätigkeit rund 156 Millionen Euro in Hochbauprojekte

investiert. Weitere Projekte mit einem Volumen von etwa 100 Millionen EUR befinden sich derzeit vor der Umsetzung.
Im Bereich der Grundstücksentwicklung wurden bislang gut 240.000 Quadratmeter Nettobauland realisiert und in den Vertrieb gegeben, rund 77.000 Quadratmeter sind derzeit in der Projektierung.

Von "Dreikanal" über "Rheinwerk" bis hin zur "Halle 11": PARETO-Projekte waren durch die Reihe erfolgreich

Der erste große Coup gelang PARETO bei den Hochbauprojekten mit der Projektentwicklung und Realisierung des Colonius Carrés. In exponierter Lage, direkt gegenüber des Funkturms Colonius, entstand mit einem Volumen von 35,5 Millionen Euro das Colonius Carré, das vor sieben Jahren fertiggestellt wurde und ein Objekt mit reiner Gewerbenutzung ist.
Es folgten in Köln "Dreikanal" mit 5.580 Quadratmeter Wohnfläche und 400 Quadratmeter Gewerbe, das „Rheinwerk“ in Bonn oder auch in Brühl der Franziskanerhof mit 5.550 Quadratmeter Gewerbemietfläche sowie 2.830 Quadratmeter Wohnen. Ein erst kürzlich realisiertes Beispiel sorgfältiger Projektentwicklung ist die historische Halle 11 im Rheinauhafen: Die denkmalgeschützte ehemalige Lagerhalle wurde unter PARETO-Regie restauriert und zu Wohn- und Gewerbeflächen umgebaut. So entstanden 68 exklusive Wohnungen, 3.800 qm Büro- und 2.000 qm Ladenflächen.

Grundstücksentwicklungen gegen Wohnungsknappheit

Auch mit der Entwicklung von Grundstücken wurde in den vergangenen 10 Jahren bei PARETO die Expansion vorangetrieben. Insgesamt entwickelte PARETO – allein und mit Partnern – in den vergangenen zehn Jahren Baugrundstücke mit einem Gesamtvolumen von gut 66 Millionen Euro. So wurde in Frechen eine Fläche mit 103.000 qm Nettobauland erschlossen und unter dem Namen "ATRIUM Königsdorf" vertrieben. 330 Wohneinheiten entstanden hier. Jüngstes Bauflächen-Projekt der PARETO: 28.000 Quadratmeter Bauland in Much-Eltersbach im Rhein-Sieg Kreis. „Der Traum vom Eigenheim bleibt“, sagt PARETO-Geschäftsführer H.-Jürgen Rodehüser. „Und deshalb engagieren wir uns auch weiterhin in ausgesuchten und attraktiven Lagen der Region.“

Regionale Verbundenheit und gesicherte Finanzierung

PARETO hat sich innerhalb von zehn Jahren zu einem markanten Marktplayer in der Köln/Bonner Region entwickelt. „Grundlage für die erfreuliche Entwicklung in den ersten zehn Jahren ist neben der fachlichen Expertise unsere hohe regionale Marktkenntnis", so Rodehüser. Zudem konnte PARETO ihre Objekte über die

Muttergesellschaft, die Kreissparkasse Köln, stets effizient und professionell finanzieren. Starke Partner, die projektweise ausgesucht werden, bringen weitere Kompetenzen in die jeweiligen Projektgesellschaften ein und tragen somit zum Erfolg der PARETO bei.

Ausbildung

Im vergangenen Jahr startete PARETO mit der Ausbildung von Immobilienfachkräften, um vor allem künftig den eigenen Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften decken zu können. Nachdem in 2009 die erste Auszubildende eingestellt wurde, wird im Jubiläumsjahr eine weitere Auszubildende für den Beruf als Immobilienkauffrau hinzu kommen.

Ausblick: weiteres Wachstum

PARETO will auch künftig wachsen und sich weiter entwickeln. Mehr denn je sind Netzwerke gefragt, strategische Allianzen mit Partnern auch außerhalb der eigenen Sparkassen-Familie. Dazu gehören externe Projektentwickler, Investoren, aber ebenso Grundstücks- und Immobilienbesitzer, die für ihren Bestand einen professionellen Partner mit regionaler Expertise suchen. Entsprechend wird sich PARETO in den kommenden Jahren den Grundstücks- und Immobilienbesitzern in der Region Köln/Bonn verstärkt als Spezialist für anspruchsvolle Projektentwicklungen präsentieren. Ein Grundsatz wird aber auch weiterhin Bestand haben: “Innerhalb einer guten Stunde sind wir bei den von uns betreuten Projekten vor Ort", so H.-Jürgen Rodehüser.

Weitere Projekte bereits in der Warteschleife

PARETO hat allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu schauen: In diesem Geschäftsjahr wird das Unternehmen erneut einen Gewinn erzielen. Die Geschäfte laufen gut, die Umsätze sind stabil, weitere Grundstücksentwicklungen ebenso wie Hochbauprojekte bereits projektiert. So hat PARETO vor wenigen Wochen die ersten Pläne für die Umgestaltung des Gürzenich-Quartiers in Köln und für die Willy-Brandt-Allee in Bonn vorgestellt. Bei Wesseling wartet ein 30.000 Quadratmeter großes Grundstück auf die Erschließung durch PARETO und Partner.

Fazit nach den ersten zehn Jahren: „Wir realisieren Premiumprojekte und schaffen dadurch Mehrwerte", ist Rodehüser überzeugt. Und hat dabei weitaus mehr als monetären Gewinn im Auge. „Ob Grundstückseigentümer, Investoren-Partner, Nutzer oder die Kommunen selber: Die von PARETO entwickelten Projekte sind langfristige Werte im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie,

Stadtentwicklung, hochwertiger Architektur und individueller Immobiliennutzung".
Auch in Zukunft wird es, so Geschäftsführer Rodehüser, mit PARETO keine Projekte von der Stange geben. Maßgeschneiderte, auf die jeweilige Lage und die späteren Nutzer zugeschnittene Immobilien sollen die Spezialität der Kölner bleiben.

Die **PARETO** GmbH ist der Projektentwickler der Kreissparkasse Köln. Das Unternehmen mit Sitz am Kölner Neumarkt entwickelt in der Kölner Region Immobilienobjekte im Premiumsegment und ist dabei in der Baulandentwicklung ebenso aktiv wie im Hochbau und der Revitalisierung von Flächen. Das Unternehmen engagiert sich in Top-Lagen und hat in den vergangenen zehn Jahren eine ganze Reihe hochwertiger Immobilienprojekte verwirklicht.

www.pareto-koeln.de